

George, Stefan: N.A. (1892)

- 1 Wie mich so ernster worte folge stört:
- 2 Dein tadel weil mein geist nicht dir gehört
- 3 Dass ich ihn achtlos ohne that verhauchte

- 4 Gedenkt es dir wie viele speere piffen
- 5 Als ich im Osten um die krone rang
- 6 Und lob und vorwurf dem Verwegnen klang
- 7 Der damals noch die erde nicht begriffen?

- 8 Nicht ohnmacht rät mir ab von eurem handeln
- 9 Ich habe euren handels wahn erfasst
- 10 O lass mich ungerühmt und ungehasst
- 11 Und frei in den bedingten bahnen wandeln

- 12 Und wolle nicht den bruder mir entfremden
- 13 — Erkennt ich doch im schlaf dein augenmerk? —
- 14 Du fesselst eifrig ihn an blödes werk
- 15 Dein zwang verkleidet ihn mit sklavenhemden

- 16 Sieh ich bin zart wie eine apfelblüte
- 17 Und friedensfroher denn ein neues lamm
- 18 Doch liegen eisen stein und feuerschwamm
- 19 Gefährlich in erschüttertem gemüte

- 20 Hernieder steig ich eine marmortreppe
- 21 Ein leichnam ohne haupt inmitten ruht
- 22 Dort sickert meines teuren bruders blut
- 23 Ich raffe leise nur die purpurschleppe

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3777>)